**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 65 (1939)

Heft: 8

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Die Zukunft eines jungen Haushalters

ohne Vermögen ist gut verankert in einer Lebensversicherung bei der

# NEUENBURGER



# Für Alt und Jung!

Grippe ist ein Dämon.

Im Frühjahr, wenn der Winter abklingt, aber auch sonst unterm Jahr geht oft ein Dämon übers Land und sucht seine Opfer. Er greift diesen und jenen, den einen streift er nur schwach, den andern schlägt er nieder. Wer kennt nicht das Auftreten von Grippe- und Erkältungsepidemien. — Willst auch Du zu diesen Unglücklichen gehören? Nein! Dann aber heißt es: nicht warten sondern handeln!

warten sondern handeln!

Beuge vor! Nimm Togal bei den ersten
Anzeichen der Erkrankung. Togal hat sich
als Vorbeugemittel gegen Grippe hervorragend bewährt. Wenn Tausende von
Aerzten dieses Mittel verordnen, können
auch Sie es vertrauensvoll kaufen. Togal
ist ein Feind aller Erkältungskrankheiten.
Es hilft Alt und Jung und darf in keinem
Haushalt fehlen. In allen Apoth. Fr. 1.60.



# Krampfadern-Strümpfe "Latex"

"Neuheit" ohne Naht, Bruchbandagen, Umstandsbinden, Glyzerinspritzen etc., chirurgische und hygienische Bedarfsartikel. - Preisliste auf Wunsch. F.Kaufmann, Sanitätsgeschäft Kasernenstr. 11, Zürich

# Hastreiter's Kräuter-Pillen

jod- und giftfrei gegen



nachweisbare Erfolge

Generaldepot

E. Bolliger, Gais

Erhältlich in Apotheken

# Der englische Tropenarzt Dr. Richard

erkannte in einigen exotischen Pflanzen ein pharmakologisch überaus wirksames Kräftigungsmittel der Sexualsphäre bei Neurasthenie, vorzeitiger Impofenz und Schwächezuständen, hervorgerufen durch geistige Arbeiten, körperliche Anstrengungen, Excesse usw. Die aus diesen Pflanzen hergestellten Regenerationspillen Dr. RICHARD, Präparat Nr. 22, sind ein ganz hervorragendes Kräftigungsmittel, das zu nachhaltigem Erfolg führt. Preis pro Dose à 120 Pillen Fr. 5.—. Verkauf und Versand durch den Alleinfabrikanten Dr. BRUNNER, Paradiesvogel-Apotheke, ZURICH 1, Limmatqual 110.



# Die Fravenhand es sofort spürt dass "er" mit RASOSAN rasiert

Auf bloßer Hauf rasieren, garantiert schmerz- u. reizlos, in Rekordzeit, ohne Pinsel, ohne Schaum und — sichtbar!

Rasosan macht Ihre Haut rein und sammetweich.

Die Goldpackung für 3 Monate täglich rasieren Fr. 2.50 inklusive 2 Schweizer Edelstahlklingen JOKA. — Fragen Sie Ihren Coiffeur. Erhälflich in allen einschlägigen Geschäften.

Generalverfrieb: Seréh S.A., Löwenstr. 20, Zürich

RASUSAN Die neue Rasiermethode



ist ein Hühneraugenmittel, das in kurzer Zeit Hühneraugen und Hornhaut entfernt. Es ist nicht ein schnell verdunstendes Mittel, sondern die Salbe hält sich. Preis per Topf: Fr. 1.50 und 3.—. Gebrauchsanweisung beim Topf. Blitzheil ist erhältlich in Apotheken und Drogerien. Hergestellt durch die

Kakus-Werke Solothurn.





Waffen . Munition

Jagdartikel

Büchsenmacherei

W. Glaser, Zürich I Löwenstr. 42 Tel. 35.825

(Hauptkatalog Nr. 184, 200 Seiten gratis und franco)





Schweizer Haus gegr. 1829 Mauler & Cie, Môtiers



# Ich bin der schönste Kombischrank



Ich koste nur Fr. 490. in feinem echtem Maser

Kombi-Rohner Kanzleistr. 6, b. Stauffacher Zürich

Zirka 40 Modelle









# DIE GRAN

# Splitterli eines kritischen Beobachters

Die Frau ist äußerst ideal, Doch ach, ihr Horizont ist schmal!

Frauen sind stets liebevoll, Wenn der Gatte blechen soll!

Ach, der Frauen Genius Macht den Männern viel Verdruß!

Die Frauen sind oft äußerst sanit, Wenn das Eheschiff nicht — gampft.

Sokrates VII.

### Die stolzi Frau Chüderli

D'Frau Chüderli isch Wäscheschnydere. Früecher het me dene Wyßnähjere gseit. Die ehrerüehrigi Bezeichnig het jetz ufghört, sit sech d'Froue ihres Wertes besser bewußt sy! Also Wäscheschnydere. Aber nume für besseri Herre. Eso mingere Züg, wie öppe Arbeiter und niederi Angstellti dürfe nid zuenere cho. Sie het drum ihre Bruef amen Ort glehrt, wo nid all Lüt cheu lehre, nämli z'Hinter-Hanflige. Dir wüssed nid, wo das isch, ig, offe gstande, au nid, aber i ha kei Grund, an ihrer Autobiographie z'zwiifle.

I will nech d'Frou Chüderli vorstelle: E Frou mit eme Bubichopf und usrasiertem Nacke, — schön gwällete Hoor, — me mueß öppis uf sech gäh, wenn me so gueti Chundschaft het, — es früsches Gsicht het sie au und no ne manierligi Figur.

Der Herr Chüderli isch pensionierte Staatsangestellte. Aber au nid e gwöhnliche. Es isch überhaupt nüd gwöhnlich i der Familie. Der Herr isch also einisch imene Staatsguet Stallchnächt gsi. Dert het er 's Unglück gha, z'verunfalle. Er het dä schön Staatsposchte müesse ufgäh und sider het der Staat 's Glück. em Herr Chüderli all Monet öppis dörfe a sini Hushaltig z'stüüre. Es schiint, daß er sech derby ganz wohl füehli. Schlächt geits ihm nume, wenn er öppis sött schaffe. Do mueß er schuderhaft chiiche und piiste und ma fasch gar nid fürers. Aber wenn er mit sim Mercedes mit Fueßbetrieb über Land geit, de besseret's ihm no grad einisch.

's Herr Chüderlis hei zwo Töchtere. Flotti Meitschi. Au nüd gwöhnlichs. Vo der Aeltere weiß me, daß sie a jedem Finger e Verehrer het und alls nume besseri! Dementsprechend tuet sie au uftrumpse. Wenn die de hei chunnt, — und das chunnt öppe emol vor, — de mueß de dä Bsuech e chli gfyret sy. De zich de die andere Lüt i der Villa

vo Chüderlis der Ate-n-i und dänke: Do schmöckts wieder einisch guet! Jä, 's Choche versteit d'Frau Chüderli.

Die jünger Tochter geit no i d'Schuel. Aber aus sie verspricht viel für ihri Zuekunft. Sie wott studiere. Was, weiß sie zwar no nid, aber emel der Dokter mueß gmacht sy. «Mi isch hütigtags ja nüd meh ohni Doktertitel,» het mer d'Frau Chüderli gseit. «Und wenn üserein öppe 's Gäld gha hätt, oder die Gmeinde au öppis für eim to hätte, so wär i sicher au nid nume Wäscheschnydere und der Papa sitzti villicht jetz im Bundeshuus. So simer chliini Lüt bliebe, aber emel nüd gwöhnlichs. Aber üsi Ching, die sölles besser ha. Die sölle zeige, us was für eme Wurzelstock sie ufgwachse sy. De chöi de die, wo jetz no über is lächle, Pfyfe yzieh. Grund, stolz z'sv!» Annaliesi

### Hoi! Hoi!

In einer Ballecke höre ich ein Mädchen dem andern ihr Leid klagen. Frägt die Freundin:

«Wieso hätt dich dänn dä sofort kännt, wo doch so prima maskiert bisch?»

«Ja, weisch Elsy, ich hett halt min Rugge nid eso sölle entblöße; dä wo mi kännt hät, isch doch min Chiropraktiker!» Vino

## Netter Vergleich

Heiri hat geheiratet. Kollegen munkeln zwar, daß seine Frau nicht gerade die hellste sei. Trotzdem - oder deshalb - fühlt er sich sehr glücklich. Kürzlich lud er mich zum Abendessen ein, was ich als Junggeselle gerne annahm. Wir unterhielten uns recht herzlich - und ich bekam den Eindruck, daß seine Kollegen über ihn und sein Glück richtige Greuelnachrichten verbreitet hatten. Beim Essen schmeckte mir der fein zubereitete Rindsbraten besonders gut, sodaß ich dreimal kräftig zugriff. Dies sah Heiris Fraueli und ermunterte mich: «Nämed Sie no unscheniert - de Fifi hät en au immer so gärn!» Nachträglich erfuhr ich, daß Nachbars Hund Fifi heißt. Seither leide ich unter Minderwertigkeitskomplexen. Pizzicato.

# Das neue Dienstmädchen

Edi springt auf die Straße, um seinem Freund die große Neuigkeit mitzuteilen:

«Hansli, mir händ e neui Marta, sie heißt Anna!» Ha